

## Wie hoch ist die finanzielle Förderung?

Die Geförderten erhalten Pauschalen für Fahrt und Aufenthalt.

Die Pauschale für die Fahrtkosten liegt zwischen 23 Euro und 1.500 Euro (gestaffelt nach Entfernungskategorie) und für den Aufenthalt zwischen 140 Euro und 180 Euro pro Tag (länderabhängig).

### Aufenthaltsdauer in Programmländern:

+ 2 bis 12 Tage

### Aufenthaltsdauer in Partnerländern:

+ 5 bis 12 Tage

Zusätzlich kann jeweils ein Tag für die Anreise und ein Tag für die Abreise bei der Förderung berücksichtigt werden. Längere Förderzeiten (max. 2 Monate) sind nur nach Absprache mit dem International Office möglich.

Für Green Travel ist ein von der Entfernung abhängiger Reisekostenzuschuss möglich.

## Kontakt

### Ansprechpartnerinnen der TUD

International Office der TUD  
01062 Dresden

### Programmländer KA131

Christiane Schmitt-Teichert  
Personalmobilität Erasmus Europa  
Tel.: 0351 / 463 - 42269  
Christiane.Schmitt-Teichert@tu-dresden.de

### Partnerländer KA171

Sarah Nieder  
Projektkoordinatorin Erasmus weltweit  
Tel.: 0351 / 463 - 32218  
Sarah.Nieder@tu-dresden.de



Fragen Sie uns!  
Wir unterstützen Sie gern  
bei Ihren Aktivitäten.  
<https://tu-dresden.de/erasmus>

# ERASMUS

## Personalmobilität Lehre und Weiterbildung



## Was ist ERASMUS-Personalmobilität?

Lehraufenthalte und Weiterbildungsmaßnahmen im Ausland stärken die interkulturellen und internationalen Kompetenzen aller Mitarbeitenden der TU Dresden.

### Ziele Lehraufenthalte:

- + Sammeln von Lehrerfahrungen im internationalen Rahmen
- + Gestaltung gemeinsamer Studienprogramme mit der Partnerhochschule
- + Auf- und Ausbau länderübergreifender Netzwerke und Kooperationsprojekte

### Ziele Weiterbildungen:

- + fachlicher Austausch / Stärkung eigener Kompetenzen
- + Förderung beruflicher Entwicklung / Qualifikation
- + Auf- und Ausbau von internationalen Netzwerken

## Was wird gefördert?

### Mobilität zu Unterrichtszwecken (STA – Staff Mobility for Teaching Assignment):

Bei der Lehrmobilität muss das Unterrichtspensum bei mindestens 8 Lehrstunden je Aufenthalt bzw. je angefangener Woche liegen. Ab 8 Tagen Aufenthalt erfolgt eine anteilige Berechnung.

### Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken (STT – Staff Mobility for Training):

- + Hospitationen
- + Job Shadowing (individuell)
- + Studienbesuche
- + Mitwirkung an Curricula-Entwicklung (Dozenten)
- + Teilnahme an Workshops und Seminaren (Staff Weeks)
- + Teilnahme an Sprachkursen
- + Keine Konferenzteilnahme oder Forschungsvorhaben

Für Lehraufenthalte ist grundsätzlich ein **Inter-Institutional Agreement** Voraussetzung (Hochschulpartnerschaftsvertrag). Ein **Inter-Institutional Agreement** für Weiterbildungsaufenthalte ist nur bei Partnerländern notwendig. Für Weiterbildungsaufenthalte in **Programmländern** ist **kein Inter-Institutional Agreement** erforderlich.

Informationen dazu erhalten Sie bei den ERASMUS-Beauftragten der Fachbereiche und im International Office der TU Dresden.

Informieren Sie sich über die aktuellen Partnerabkommen auf unserer Homepage <https://tu-dresden.de/erasmus>

## Wohin kann ich gehen?

### Programmländer

Mitgliedstaaten der EU: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

außerhalb der EU: Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Serbien, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei.

### Partnerländer

Weltweit, z. B. Australien, Bosnien und Herzegowina, Südafrika, Vietnam und Vereinigtes Königreich – je nach aktuell bewilligten Ländern.



Foto: AK Weigand

**Prof. Dr. Jan J. Weigand**,  
TU Dresden, Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie, Professur für Anorganische Molekülchemie  
**Gastprofessur an der Universität Stellenbosch, Aufenthalte an der Mahidol University (Thailand), Hanoi University of Science and Technology (Vietnam), University of British Columbia (Kanada)**

»Ich finde es einfach großartig, dass das Erasmus-Programm Studierenden und Lehrenden die Möglichkeit eröffnet, ganz intensive Einblicke in den Campusalltag anderer Partneruniversitäten nehmen zu können. Mir wurden im Rahmen des KA 171 Programms mehrere Aufenthalte an verschiedenen Universitäten ermöglicht – das waren jeweils gänzlich unterschiedliche Erfahrungen, die mich tief beeindruckt haben und meinen Enthusiasmus zur Internationalisierung nur noch mehr befeuerten. Mit jedem Besuch konnten nicht nur neue Netzwerke aufgebaut, sondern auch stabilisiert werden und ich hoffe sehr, dass auch weitere Mitarbeitende der TUD diese Netzwerke nutzen werden, um ihren Erfahrungsschatz zu bereichern.«

## Wer kann gefördert werden?



Foto: Crispin-Iven Mokry

**Antje Döschner, Dipl.-Betriebswirtin (BA)**,  
TU Dresden, Dezernat Studium und Weiterbildung,  
**Sprachkurs 2022 an der Sprachschule Atlantic Language Galway, Irland**

»Gemeinsam mit meiner Kollegin Nicole Rose habe ich in Galway, Irland einen Intensivsprachkurs »Professional Communication« absolviert. Die Arbeit in der kleinen Gruppe, die Bearbeitung individueller Herausforderungen in der Kommunikation und der Austausch mit den anderen Teilnehmenden haben meine Englischkenntnisse deutlich verbessert. Und nicht ganz unwesentlich – Galway ist eine sehr lebendige, aufgeschlossene Stadt. Da fällt die Vernetzung mit anderen Universitäten leicht!«

Den ERASMUS-Mobilitätzuschuss können alle Beschäftigten der TU Dresden erhalten. Voraussetzung ist ein Arbeitsvertrag (Verträge auch auf Basis: WHK, Honorar- und Werkvertrag) mit der TU Dresden.

Dazu gehört folgender Personenkreis:

### Lehrmobilität:

- + Lehrende und wissenschaftliche Mitarbeitende, einschließlich Lehrbeauftragte
- + Doktoranden
- + emeritierte Professor:innen bzw. Lehrende im Ruhestand

### Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken:

- + Alle Mitarbeitenden der TU Dresden, sowohl Lehrpersonal als auch Personal aus der allgemeinen und technischen Verwaltung: Mitarbeitende der Bereiche, Fakultäten, Institute, Lehrstühle, zentralen Einrichtungen und der zentralen Verwaltung.

## Wie und wo kann ich mich bewerben?

Alle Informationen zu Personalmobilität sowie zur Bewerbung (mind. 30 Tage vor Reisebeginn) über Mobility Online und notwendigen Formularen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://tu-dresden.de/erasmus>



Foto: Peter Seib

**Prof. Angela Mensing-de Jong**,  
TU Dresden, Fakultät Architektur, Professur für Städtebau  
**Lehraufenthalte 2018, 2019, 2022 an verschiedenen europäischen Universitäten: Universidade NOVA de Lisboa (Portugal), Czech Technical University Prag (Tschechien), TU Delft (Niederlande), École Nationale Supérieure d'Architecture de Strasbourg (Frankreich)**

»Ich bin schon seit Jahren ein großer Fan der durch ERASMUS geförderten Dozentenmobilität. Durch dieses Programm konnten wir mit Städtebau-Kollegen der Partneruniversitäten ein internationales Netzwerk aufbauen, das regelmäßig gemeinsame Aufgabenstellungen erarbeitet. Zum Beginn des Wintersemesters 2022/23 treffen sich zum Beispiel Dozenten und Studierende von vier europäischen Universitäten in Strasbourg, um dort in einer Woche erste Ideen für die Mobilität der Zukunft im grenzüberschreitenden Raum der Eurometropole zu entwickeln. Wir geben Inputs, die den Studierenden aller Universitäten zu Gute kommen. Gleichzeitig lernen die Studierenden voneinander und werden motiviert, sich um einen Aufenthalt an einer der Partneruniversitäten zu bewerben.«

